



Estrich/Beton

Festigkeitsklassen:	CT-C25-F4 gem. DIN EN 13813 / DIN 18560 C 25/30 gem. DIN EN 206 bzw. B 25 gem. DIN 1045
Expositionsklassen:	XC 4, XF 1, XA 1 gem. DIN EN 206
Druckfestigkeit:	i. M. 30 N/mm ²
Körnung:	0 – 8 mm
Verarbeitungszeit:	sofort verarbeiten
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C bis + 30 °C
Wasserbedarf:	ca. 2,9 l je 30 kg
Ergiebigkeit:	ca. 15 l je 30 kg
Verbrauch:	pro m ² pro cm Auftragsdicke ca. 20kg
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	30-kg-Sack

Anwendung:

- universell im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- zur Erstellung von feingliedrigen Betonteilen, Platten und Zaunpfählen
- zur Herstellung von Estrichkonstruktionen gemäß DIN 18560
- als Verbundestrich, schwimmender Estrich oder Heizestrich
- als Fußboden in Keller, Garagen, Werkstätten usw.

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z.B. Farbanstriche, Schalöle) sein. Vor der Verarbeitung Untergrund vornässen, jedoch Pfützenbildung vermeiden.

Qualität & Sicherheit:

- C 25/30 gem. DIN EN 206 / B25 gem. DIN 1045
- CT-C25-F4 gem. DIN EN 13813 / DIN 18560
- Druckfestigkeit: i. M. 30 N/mm²
- Bindemittel gem. DIN EN 197
- chromatarm

Verarbeitung:

Sackinhalt mit ca. 2,9 l Wasser erdfeucht bis schwach plastisch anmischen. Beton sofort nach dem Mischen verarbeiten. Zur Verbesserung der Betonqualität intensiv verdichten. Für Verbundestrich Unterboden gründlich reinigen und gut vornässen, Pfützenbildung vermeiden. Zur besseren Haftung ist eine zementäre Haftbrücke zu verwenden z.B quick-mix H4 Haftbrücke.

Die erstellten Betonteile oder Estrichflächen sind ca. 7 Tage feucht zu halten und vor Frost zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C auszuführen.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit Belegereif für keramische Beläge bei Restfeuchten ≤ 2 CM-% bei unbeheizten, bzw. ≤ 1,8 CM-% bei beheizten Estrichkonstruktionen. Für alle anderen Beläge gelten die in den technischen Regelwerken festgelegten CM-Restfeuchtegehalte oder alternativ die Vorgaben des jeweiligen Belagherstellers.



Bei Verwendung als Heizestrich erfolgt das Aufheizen frühestens 14 Tage nach dem Estricheinbau. Das Funktionsheizen und ggf. erforderliche Belegereifheizen erfolgt entsprechend der Fachinformation "Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen", herausgegeben vom Bundesverband Flächenheizungen e.V. (BVF)

Ergiebigkeit:

30 kg Estrich-Beton ergeben verarbeitungsgerecht angemischt ca.15 Liter Beton oder Estrich.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach dem Anwendungsgebiet. Als Estrichbeton sind pro m² und cm Auftragsdicke ca. 20 kg Trockenmörtel einzusetzen

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Lieferform:

30-kg-Sack

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch.

Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2023

Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Telefon: 0541 / 601-01 Telefax: 0541 / 601-853